

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG und ISO 11014-1

Druckdatum: 18.10.2006

Seite: 1/7

Überarbeitet am: 18.10.2006

SDB-Nr.: 029-00033287.0000

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname

**Sika® Remover-208**

Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Hersteller/Lieferant:

Sika Deutschland GmbH

Strasse/Postfach:

Kornwestheimer Str. 103-107

Postleitzahl und Stadt:

Stuttgart

Land:

Deutschland

Telefon:

+4971180090

Telefax:

+497118009321

Allgemeine Auskunft:

Produktsicherheit

Notfall-Auskunft Telefon:

+49-(0)173-6774799

Nur ausserhalb der Geschäftszeit

## 2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Lösungsmittelgemisch

Gefährliche Inhaltsstoffe

Bezeichnung gemäß 67/548/EWG

CAS-Nr.

Konzentration

Gefahrsymbole

R-Sätze

EC-Nr.

• Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere

64742-48-9

50 - 100 %

Xn

10,65,66,67

265-150-3

## 3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung

Xn

Gesundheitsschädlich

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

10

Entzündlich.

65

Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken

Lungenschäden verursachen.

66

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger

Haut führen.

67

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit

verursachen.

#### **4. Erste-Hilfe-Massnahmen**

##### Allgemeine Hinweise

In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

##### Nach Einatmen

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

##### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

##### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser 15 Minuten lang spülen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

##### Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten.

Sofort Arzt hinzuziehen.

#### **5. Massnahmen zur Brandbekämpfung**

##### Geeignete Löschmittel

Alkoholbeständiger Schaum

Löschpulver

Kohlendioxid

##### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdung durch das Produkt, seine Verbrennungsprodukte oder durch entstehende Gase

Bei Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

##### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

##### Zusätzliche Hinweise

Brandrückstände und kontaminiertes Löschmittel müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

#### **6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

##### Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

**6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung (Fortsetzung)**

## Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

## Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Funkenbildung vermeiden.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel) aufnehmen.

Das aufgenommene Material gemäss Kapitel Entsorgung behandeln.

**7. Handhabung und Lagerung**

## Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Kapitel 8 / Persönliche Schutzausrüstung beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

## Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern.

Zusätzliche Hinweise zur Lagerung

Vor Frost schützen.

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Bezeichnung des Bestandteils

CAS-Nr. Art

Referenz/Land/Jahr

• Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere

64742-48-9 AGW

1000 mg/m<sup>3</sup>

TRGS 900/DE/2006

64742-48-9 AGW

200 ml/m<sup>3</sup>

TRGS 900/DE/2006

## Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen

Für ausreichende Belüftung oder Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung (Fortsetzung)**

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.  
Besmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Atemschutz**

Bei schlechter Belüftung.  
Atemschutzmaske mit Gasfilter A.  
Die Gasfilterklasse ist abhängig von der  
Schadstoffkonzentration vor Ort.

**Handschutz**

Handschuhe aus Butylkautschuk/Nitrilkautschuk

**Augenschutz**

Schutzbrille

**Körperschutz**

Arbeitskleidung

**\* 9. Physikalische und chemische Eigenschaften****Erscheinungsbild**

Form: flüssig  
Farbe: farblos  
Geruch: benzinartig

**Sicherheitsrelevante Daten****Methode**

Flammpunkt	> 24 °C
Dichte bei 20°C	ca. 0.757 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit in Wasser	nicht mischbar
Viskosität bei 20°C	ca. 1 mPas
VOC (Lösemittel)	100 %
VOC (CH)	100 %

**10. Stabilität und Reaktivität****Zu vermeidende Bedingungen**

Bildung explosiver Gasgemische mit Luft.

**Zu vermeidende Stoffe/Gefährliche Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmässiger Lagerung  
und Handhabung.

**Thermische Zersetzung und gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.

### 11. Angaben zur Toxikologie

#### Erfahrungen am Menschen

Bei Hautkontakt:

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

Bei Augenkontakt:

Kann zu Reizungen führen.

Beim Einatmen:

Dämpfe können betäubend wirken. Reaktionszeit und Koordinationsinn können beeinträchtigt werden.

Beim Verschlucken:

Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken

Lungenschäden verursachen.

### 12. Angaben zur Ökologie

#### Zusätzliche Hinweise

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen.

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### Produkt

##### Empfehlungen

Gemäß der gültigen Abfallverzeichnis-Verordnung sind Abfälle herkunftsbezogen der Abfallart zuzuordnen. Deshalb ist eine eindeutige Festlegung einer Abfallschlüsselnummer nicht möglich.

#### Verpackung

##### Empfehlungen

Falls das letzte Füllgut es erforderlich macht, müssen restentleerte Verpackungen zur Entsorgung vorbehandelt werden (z.B.spülen, neutralisieren, aushärten, ausschütteln).

Restentleerte Verpackungen sind einer Verwertung zuzuführen.

Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind, sowie nicht restentleerte Verpackungen sind wie das Produkt ordnungsgemäß und schadlos zu entsorgen.

### 14. Angaben zum Transport

#### ADR/RID

UN 3295 Klasse: 3 Verpackungsgruppe: III Class.code: F1

Bezeichnung des Gutes

Kohlenwasserstoffe, flüssig, n.a.g.

enthält: Isononan/N-Nonan

Gefahrenzettel: 3

**14. Angaben zum Transport (Fortsetzung)**

## IMO/IMDG

UN 3295 Klasse: 3 Verpackungsgruppe: III  
EmS: F-E, S-D  
Marine pollutant: no  
Richtiger technischer Name  
Hydrocarbons, liquid, n.o.s.  
contains: Isononane/N-Nonane  
Gefahrenzettel: 3

## IATA/ICAO

UN 3295 Klasse: 3 Verpackungsgruppe: III  
Richtiger technischer Name  
Hydrocarbons, liquid, n.o.s.  
contains: Isononane/N-Nonane  
Gefahrenzettel: 3

**15. Vorschriften**

## Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Enthält: Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere

## Gefahrsymbole

Xn Gesundheitsschädlich

## R-Sätze

10 Entzündlich.  
65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

## S-Sätze

23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
24 Berührung mit der Haut vermeiden.  
62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Handelsname: **Sika® Remover-208**

Druckdatum: 18.10.2006

Seite: 7/7

Überarbeitet am: 18.10.2006

SDB-Nr.: 029-00033287.0000

#### 15. Vorschriften (Fortsetzung)

##### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

WGK 1 (Gemäß VwVws vom 17. Mai 1999)

GISCODE/PRODUKTCODE

Produktcode: M-VM01

#### 16. Sonstige Angaben

Markierungen (\*) am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Verwendungszweck: Chemisches Produkt für Bau und Industrie

R-Sätze der in Kapitel 2 gelisteten Inhaltsstoffe

10 Entzündlich.

65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben entsprechen unserem Wissensstand zur Zeit der Publikation. Sie stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. Bezüglich Gewährleistung gelten ausschliesslich die entsprechenden Technischen Merkblätter und die allgemeinen Verkaufsbedingungen. Vor Verwendung und Verarbeitung Technisches Merkblatt konsultieren.